Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 26 (1908)

Heft: 298

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 298 XXVI. Jahrgang Bern, Dienstag, 1. Dezember 1908 Berne, Mardi, 1er décembre XXVIme année № 298

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2ter Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an fr. 6
2e semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | **Redaktion und Administration** im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Wochenausweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaire des diverses banques d'émission. — Deutsche Tabakzölle. — Droits sur le tabac en Allemagne. — Geldmarkt und Börse. — Kohlenpreise. — Entstehung des Namens „Amerika". — Commerce extérieur de la France. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1908. 27. November. Die Firma **E. Pfenninger, vorm. C. F. Billwiller & Cie** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 127 vom 18 Mai 1908, pag. 901) ist infolge Association erloschen.

Emil Pfenninger, von Zürich, in Zürich V, und August Weilenmann, von und in Veltheim, haben unter der Firma **Emil Pfenninger & Cie** in Zürich IV eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1908 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Pfenninger, vorm. C. F. Billwiler & Cie» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Emil Pfenninger und Kommanditär ist August Weilenmann, mit dem Betrage von Fr. 1000 (tausend Franken). Versandgeschäft sämtlicher Bedarfsartikel für Techniker und Schulen. Clausiusstrasse 2 und 4

27. November. In der Firma **Rascher & Cie, Meyer & Zeller's Nachfolger** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 81 vom 2. März 1906, pag. 321) ist der Kommanditär Dr. jur. Otto Rascher ausgetreten, dessen Kommanditbeteiligung ist erloschen.

27. November. Die Firma **Alfred Zollinger** in Uster (S. H. A. B. Nr. 172 vom 22. April 1905, pag. 685), Holz- und Kohlenhandlung, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

27. November. **Sennereigenossenschaft Wermatswil** in Wermatswil-Uster (S. H. A. B. Nr. 44 vom 4. Februar 1904, pag. 173). Emil Hürlimann und Adolf Gujer sind aus dem Vorstand zurückgetreten. In der Generalversammlung vom 24. Mai 1907 wurden gewählt: Hermann Rüegg, bisher Aktuar, als Präsident; Albert Wettstein, als Aktuar und Eduard Gujer-Bünzli, als Quästor; alle in Wermatswil-Uster. Präsident und Aktuar führen kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift.

27. November. Unter der Firma **Sennerei-Genossenschaft Musterplatz-Schindlet-Bauma** besteht seit 1881 mit Sitz in Bauma eine bisher nicht eingetragene Genossenschaft, welche sich am 16. August 1908 neue Statuten gegeben hat. Ihr Zweck ist die vorteilhafte Verwertung der im Sennereikreise produzierten Kubmilch durch den Betrieb einer Käserei oder durch ihre Verwendung auf irgendwelche andere Weise. Als neues Mitglied kann aufgenommen werden, wer im Sennereikreise einen landwirtschaftlichen Gütergewerb betreibt, mindestens einen auf den Inhaber lautenden Anteilschein à Fr. 100 erwirbt, die Genossenschaftsstatuten unterzeichnet und von der Generalversammlung als Genossenschafter anerkannt wird. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Genossenschafter der Austritt, jedoch nur auf Schluss des Geschäftsjahres (31. Dezember) und nach einer dreimonatlichen, schriftlichen Kündigung, frei. Der austretende Genossenschafter hat jedoch per Anteilschein Fr 150 an die Genossenschaft zurückzugeben, sofern nicht ein anderer Milchwirtschaft treibender Landwirt seine Anteilscheine erworben hat und an seine Stelle vor Schluss des Geschäftsjahres als Mitglied aufgenommen wird. Die Mitgliedschaft erlischt durch Abtretung der Anteilscheine, durch Tod oder durch Ausschluss und damit jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Die rechtmässigen Erben eines durch Tod ausscheidenden Mitgliedes treten jedoch in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters ein; sie sind verpflichtet, ihre Anteilscheine entweder an den Uebernehmer der Liegenschaft des Erblassers oder an einen andern Milchwirtschaft treibenden Landwirt im Sennereikreise oder an die Genossenschaft abzutreten. Die Passiven der Genossenschaft sind durch jährliche Abzahlungen zu amortisieren, ob gänzlich oder nur bis zu einem gewissen Betrage, bleibt dem Beschlusse der Generalversammlung vorbehalten; sie kann zu diesem Behufe auch Einzahlungen auf Anteilscheine beschliessen. Jeder Genossenschafter ist verpflichtet, für jeden der ihm zugehörenden Anteile per Jahr 10 Kilozentner Milch in die Sennhütte zu liefern; für zu wenig gelieferte Milch ist per fehlenden Kilozentner Fr. 1 Hüttenzins zu bezahlen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die ordentlichen Einnahmen der Genossenschaft bestehen aus dem Hüttenzins, den Bussen und den übrigen Betriebsergebnissen. Die Genossenschaftsversammlung setzt alljährlich den Hüttenzins, welchen der Käufer der Milch zu entrichten hat, laut Vertrag fest. Ein allfälliger Reingewinn kann zur Anlegung und Aeuffnung eines Reservefonds verwendet oder unter die Genossenschafter per 100 Kilo gelieferter Milch verteilt oder auf neue Rechnung vorgetragen werden, je nach Beschluss der Generalversammlung. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar und Quästor vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Wilhelm Halbheer, von Fischenthal, in Schindlet-Bauma; Aktuar: Jakob Bossbard, von und in Oberwald-Sternenberg, und Quästor: Jean Bossbard, von und in Höchstock-Sternenberg.

27. November. Otto Ganz, von Seen, in Meilen, Rudolf Zimmermann, von Zürich, in Zürich II, und Cäsar Carl Denner, von Biel, in Zürich II, haben unter der Firma **O. Ganz & Co.** in Zürich II eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1908 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Otto Ganz, und Kommanditäre sind: Rudolf Zimmermann und Cäsar Carl Denner, jeder mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). An die genannten Kommanditäre ist Kollektivprokura erteilt, die sich auch auf Veräusserung und Belastung von Liegenschaften erstreckt. Der unbeschränkt haftbare Gesellschafter und die beiden Prokuristen führen die Firmaunterschrift unter sich je zu zweien kollektiv. Apparatebau. Venedigstrasse 2.

27. November. Inhaber der Firma **Jean Meier** in Zürich I, ist Jean Meier, von Villmergen (Aargau), in Zürich I. Delikatessen und Kolonialwaren. Neuhofstrasse 12.

27. November. Die Firma **R. Risler-Nägeli** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 274 vom 5. November 1907, pag. 1901), Immobilienverkehr, und damit die Prokura Emil Risler-Nägeli, wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

28. November. Inhaberin der Firma **Emilie Halm** in Zürich I, ist Emilie Halm, von Stallikon, in Zürich I. Chemiserie und Bonneterie. Bahnhofstrasse 64.

28. November. Die Firma **L. & H. Haubensak** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 101 vom 11. März 1904, pag. 401), Restaurant, Gesellschafter: Louise Haubensak-Gessner und Heinrich Haubensak, Sohn, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

28. November. In ihrer Generalversammlung vom 18. November 1908 haben die Aktionäre der **Schweizerischen Bindfadenfabrik (Fabrique Suisse de Ficelles)** in Flurlingen (S. H. A. B. Nr. 103 vom 14. März 1906, pag. 409) (mit Zweigniederlassung in Niederlenz, Aargau) den § 16 ihrer Statuten revidiert, wonach der Verwaltungsrat nunmehr aus mindestens 5 Mitgliedern besteht. Emanuel Beugger ist als technischer Direktor zurückgetreten, führt aber als Mitglied des leitenden Ausschusses wie bisher Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat hat sodann Kollektivprokura erteilt an Jakob Ulrich, von Unter-Stammheim, in Schaffhausen, und an Rudolf Ruoss, von Schübelbach, in Flurlingen, in dem Sinne, dass sie ermächtigt sind, unter sich oder je mit einem der andern Kollektivprokuristen für die Gesellschaft rechtsgültig per procura zu zeichnen.

28. November. Inhaberin der Firma **L. Bartholomé** in Zürich V ist Louise Bartholomé geb. Arter, von Zürich, in Zürich V. Baugeschäft und Immobilienverkehr. Mühlebachstrasse 77. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Albert Bartholomé-Arter.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1908. 26 November. Der Inhaber der Firma **Jakob Witschi, Sohn,** in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 270 vom 11. Juli 1904, pag. 1105) ändert dieselbe ab in **Jb. Witschi**. Die Milch-, Käse- und Butterhandlung an der Sattelgasse wird aufgegeben und als nunmehriger Geschäftszweig verzeigt: Betrieb der Wirtschaft zur «Centralmarkthalle».

28. November. Die Firma **E. Burkhalter**, Butterhandlung, in Langenthal (S. H. A. B. Nr 37 vom 20. Februar 1891, pag. 147), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. November. Inhaber der Firma **Fritz Hünig** in Langenthal ist Friedrich Hünig, von und in Langenthal. Natur des Geschäfts: Milch-, Butter- und Käsehandlung. Geschäftslokal: Käserei an der Sattelgasse.

Bureau Bern.

28. November. Die **Genossenschaft für die Sozialwerke der Heilsarmee** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 58 vom 7. März 1907, pag. 381, und dortige Verweisung) hat in der Generalversammlung vom 2. August 1907 am Platze der ausgetretenen François Fornachon und Constant Jeanmonod als Mitglieder der Direktion neu gewählt: Sidney Gauntlett, von Winchester, und Franz Rudolf von Tavel, von Bern, beide Offiziere der Heilsarmee in Bern. Jeder der Gewählten ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten der Direktion, William Mac-Alonan, rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

28. November. Der Inhaber der Firma **Emil Bangerter**, Wirt, in Bern (S. H. A. B. Nr. 353 vom 5. August 1905, pag. 1409) hat den Betrieb der Wirtschaft im innern Bollwerk aufgegeben und gibt als Natur des Geschäftes an: Bierdepot, Philosophenweg 29, Bern.

Bureau Biel.

28 November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schreibbücherfabrik A. G.** in Biel mit Sitz daselbst, hat in der Generalversammlung vom 7. Oktober 1908 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der früher publizierten Tatsachen (S. H. A. B. Nr. 162 vom 2. Mai 1900 und Nr. 371 vom 17. Oktober 1902) getroffen: Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Verkauf von Geschäftsbüchern und verwandten Artikeln, sowie von Drucksachen aller Art. Das Gesellschaftskapital wird festgesetzt auf den Betrag von zweihundertfünfzigtausend Franken (Fr. 250,000), eingeteilt in 500 Aktien von je Fr. 500 auf den Inhaber; davon sind 320 Stück voll einbezahlt. Die Einzahlung der noch verbleibenden 180 Aktien hat gemäss Beschluss des Verwaltungsrates zu erfolgen. Die übrigen Punkte der frühern Publikation sind unverändert geblieben. In seiner Sitzung vom 12. Oktober 1908 sodann hat der Ver-

waltungsrat die Vertretungsbefugnisse neu geordnet. Demgemäss wird die Gesellschaft vertreten durch den Präsidenten und den Vizepräsidenten des Verwaltungsrates, sowie durch den Geschäftsführer, welche jeder einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen. Die Unterschriften von Louis Müller, Chr. Rüefli-Flury und Ernst Kuhn als Mitglieder des Verwaltungsrates und des Henri Schwob, als Prokurist, sind erloschen.

Bureau de Courtelary.

28 novembre. La société anonyme Société immobilière de l'Alouette ayant son siège à St-Imier, a, dans son assemblée générale du 11 septembre 1908 revisé ses statuts et apporté, par là, les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 16 février 1906, nº 61, page 242: Le capital social a été porté à cent mille francs (fr. 100,000), divisé en 1000 actions de fr. 100 au porteur. Les autres points de la publication du 16 février 1906 n'ont pas subi de modifications.

Bureau de Moutier

28 novembre. La société anonyme Tavannes Watch Co., à Tavannes. a, dans son assemblée générale du 24 novembre 1908, revisé ses statuts. Les faits publiés dans la F. o. s. du c. des 19 octobre 1895, nº 259, page 1079, 23 novembre 1896, nº 316, page 1299, 8 septembre 1904, nº 346, page 1299, 26 décembre 1904, nº 484, page 1933, ne sont pas modifiés par cette révision.

28 novembre. La raison Hector Leroy-Bruey, exploitation de l'auberge de la Charrue, à Moutier (F. o. s. du c. du 24 août 1906, nº 352, page 1405), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire prononcée par jugement d'aujourd'hui.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1908. 25. November. Inhaberin der Firma Wwe Meyer-Vonwyl, Hotel Furka in Luzern ist Fran Witwe Pauline Meyer geb. Vonwyl, von Grosswangen, in Luzern. Hotelbetrieb, Winkelriedstrasse 7.

26. November. Die Firma A. Stirnimann-Hurter (Zigarren- und Tabakhandlung) in Luzern (S. H. A. B. Nr. 306 vom 3. August 1903, pag. 1222) ist infolge Geschäftsaufgabe und Bevogtigung des Inhabers erloschen.

27. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Actienbrauerei Gütsch Luzern» in Luzern (S. H. A. B. Nr. 143 vom 4. Juni 1908, pag. 1018, und dortige Verweisung) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 11. November 1907 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma Actienbrauerei «Gütsch» Luzern in Liquid. durch Rudolf Zünd, von nnd in Luzern, in Einzelzeichnung besorgt.

28. November. Seifenfabrik Hochdorf A. G. in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 195 vom 4. August 1908, pag. 1389, und dortige Verweisnng). An der ordentlichen Generalversammlung vom 23. November 1907 wurde die Erhöhung des Aktienkapitals auf Fr. 1,009,000 (Franken eine Million, neuntausend) beschlossen. An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. März 1908 wird die Zeichnung und erste Einzahlung auf das neu emittierte Aktienkapital von Fr. 653,500 konstatiert. An der ordentlichen Generalversammlung vom 5. Oktober 1908 werden folgende die publizierten Tatsachen betreffende Statutenänderungen beschlossen: Das ganze Aktienkapital von Fr. 1,009,000 besteht in 708 Aktien à Fr. 500, voll einbezahlt, 10 Aktien à Fr. 150, voll einbezahlt, und 1307 Aktien à Fr. 500, mit 50% einbezahlt, alle im gleichen Range.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg.

1908. 28 novembre. La société en nom collectif Lehmann frères, mercerie, quincaillerie, épicerie, à Fribourg (F. o. s. du c., 1894, page 1119), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dornach.

1908. 28. November. Die Firma G. Stebler, Geschäftsbureau, in Dornach (S. H. A. B. Nr. 49 vom 6. April 1883, pag. 376) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1908. 26. November. Unter der Firma Verband schweiz. Spenglermeister, Inhaber von Gas- und Wasser-Installationsgeschäften u. Metallwarenfabrikanten besteht mit dem Sitze in Basel eine Genossenschaft, welche zum Zwecke hat, die Spenglermeister, Inhaber von Gas- und Wasser-Installationsgeschäften und Metallwarenfabrikanten der Schweiz znr Wahrung und Förderung der Berufsinteressen zu sammeln und für deren möglichst engen Zusammenschluss Sorge zu tragen. Einen Gewinn zu machen, ist nicht beabsichtigt. Die Statuten sind am 21. Juni 1908 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder in der Schweiz wohnhafte unbescholtene, selbständig sein Geschäft betreibende Spenglermeister, Inhaber eines Gas- und Wasser-Installationsgeschäftes und Metallwarenfabrikant werden, doch ist in Gegenden, wo Lokal- oder Kantonsverbände als Sektionen bestehen, die Zugehörigkeit zu diesen Verbänden notwendig. Die Mitgliedschaft zu einem als Sektion aufgenommenen Lokal- oder Kantonalverband hat die Zugehörigkeit zur Genossenschaft zur Folge. Ferner können der Genossenschaft als Sektionen angehören, alle Berufsverbände des Spengler-, Gas- und Wasser-Installationsgewerbes. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung beim Präsidenten für Einzelmitglieder durch den Vorstand, für Sektionen durch die Generalversammlung nach Anhörung des Vorstandes. Der Austritt kann nur auf das Ende eines Kalendervierteljahres nach einer vorausgehenden, mindestens dreimonatlichen, schriftlichen Kündigung an den Zentralpräsidenten erfolgen, ferner erlischt die Mitgliedschaft durch Tod oder Geschäftsaufgabe, durch selbstverschuldeten Konkurs und durch Ausschluss. Dieser wird für Einzelmitglieder durch den Vorstand ausgesprochen, für Sektionen durch die Generalversammlung nach Anhörung des Vorstandes oder der Delegiertenversammlung. Dem ausgeschlossenen Einzelmitglied steht während drei Monaten das Rekursrecht an die Generalversammlung zu. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Die Mitglieder entrichten einen Jahresbeitrag, dessen Höhe alljährlich durch die ordentliche Generalversammlung nach Massgabe der ausbezahlten Löhne festgesetzt wird. Neu eintretende Einzelmitglieder bezahlen ausserdem ein Eintrittsgeld von Fr. 5. In der zweiten Hälfte des Kalenderjahres eintretende Mitglieder entrichten nur die Hälfte des Jahresbeitrages. Mitglieder, welche ihr Geschäft aufgegeben haben, aber dem Verbande weiter anzugehören wünschen, können in demselben gegen Bezahlung eines Jahresbeitrages von Fr. 5 verbleiben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, eine persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die öffentlichen Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im Verbandsorgan, in der schweizerischen Gewerbezeitung und im schweizerischen Handelsamtsblatte. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) die Delegiertenversammlung; 3) der aus 9 Mitgliedern bestehende Zentralvorstand; 4) der aus 3 Mitgliedern (Präsident, Kassier und Aktuar) bestehende leitende Ausschuss (Vorstand im Sinne des Gesetzes); 5) die Rechnungsrevisoren. Mitglieder des Zentralvorstandes sind: Friedrich Heinrich Straumann, Präsident; Gottlieb Höhn, Kassier; Hermann von Rüfs, Aktuar; alle von und in Basel und zugleich Mitglieder des leitenden Ausschusses; Carl Schinacher, von Adligenschwil (Luzern), in Luzern; Carl Hess, von Wald (Zürich), in St. Gallen; Julius Decker, von und in Nenenburg; Johann Läderach, von Nieder-Wichtrach (Bern), in Zürich; Johann Stetthacher, von Dühendorf (Zürich), in Bern; André Schnetzler, von Gächlingen (Schaffhausen), in Vevey. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen die Mitglieder des leitenden Ausschusses, das heisst der Präsident, der Aktuar und der Kassier des Zentralvorstandes kollektiv je zu zweien. Geschäftslokal: Sekretariat St. Alhanvorstadt 102.

26. November. Der Verein Anstalt Beuggen in Basel (S. H. A. B. Nr. 36 vom 27. Jannar 1905, pag. 141) hat an Stelle des ausscheidenden Pfarrers Hans Fichter zum Statthalter gewählt: Pfarrer Wilhelm Schlatter, von St. Gallen, wohnhaft in Basel; ferner zu einem Mitgliede des Vorstandes Eugen Zeller in Benggen. Wilhelm Schlatter ist als Statthalter gemeinsam mit einem andern Mitgliede des Vorstandes, Eugen Zeller gemeinsam mit dem Präsidenten oder dem Statthalter namens des Vereins zu zeichnen befugt.

26. November. Die Firma R. Müller-Sauer in Basel (S. H. A. B. Nr. 247 vom 4. Oktober 1907, pag. 1722) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wwe M. Müller-Sauer».

26. November. Inhaber der Firma Wwe M. Müller-Sauer in Basel ist Wwe. Marie Müller-Sauer, von Safenwil (Aargau), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «R. Müller-Sauer». Natnr des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Elsässerstrasse 255 (Zur Landesgrenze).

26. November. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma «Rheinisch Westfälische Immobilienbank mit beschränkter Haftung» mit dem Sitze früher in Köln, jetzt in Frankfurt a./M., Preussen (eingetragen im Handelsregister des königlichen preussischen Amtsgerichts zu Frankfurt a./M., am 13. Oktober 1908) hat am 24. Oktober 1908 in Basel eine Zweigniederlassung unter der Firma Rheinisch Westfälische Immobilienbank mit beschränkter Haftung, Zweigniederlassung Basel, errichtet. Der revidierte Gesellschaftsvertrag ist am 8. September 1908 errichtet worden. Gegenstand des Unternehmens ist die Erwerbung und Veräusserung von Immobilien und Forderungen jeder Art und Vermittlung von Darlehen für fremde Rechnung mit oder ohne Garantie der Gesellschaft. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt hundertzwanzigtausend Mark (M. 120,000). Die Gesellschafter sind die nachbezeichneten und die Höhe ihrer Beteiligung ist die folgende: Eduard Boivin, in Basel, mit einer Stammeinlage von M. 30,000; Dr. jur. Heinrich Hiedemann in Köln mit M. 10,000; Fritz La Roche-Merian in Basel mit M. 10,000; Carl Zahn-Burckhardt in Basel mit M. 10,000; Eduard His-Schlumberger in Basel mit M. 10,000; Albert von Speyr-Boelgen in Basel mit M. 10,000; Isaac Dreyfus-Strauss in Basel mit M. 10,000; Dr. jur. Eduard Kern-His in Basel mit M. 10,000; Gaston Daucourt in Pruntrut mit M. 5000; Joseph Ceppi in Delsberg mit M. 5000; Ida Carnal, Witwe des Samuel Péteut in Roches und deren Kinder: Valérie Roches, in Buenos-Aires, Fernand Roches, in Roches, Marguerite Roches, verehelicht mit Theodor Borel in Moutier, Marc Roches in Roches, Carl Roches in Basel, endlich die minderjährigen Anna und Elisabeth Roches, in Roches, zusammen solidarisch für die Stammeinlage von M. 5000; August Wermeille, in Delsberg, mit einer Stammeinlage von M. 5000. Nach § 13, Absatz 2 des deutschen Reichsgesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung vom 20. April 1892, in der Fassnng der Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 20. Mai 1898, haftet für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft den Gläubigern derselben nnr das Gesellschaftsvermögen. Die erforderlichen Veröffentlichnngen der Gesellschaft erfolgen im deutschen Reichsanzeiger und für die Schweiz in dem Schweiz. Handelsamtsblatt. Geschäftsführer der Gesellschaft sowohl für den Hauptsitz als auch für die Zweigniederlassung, jeder einzeln zur Vertretung und zur Zeichnung der Firma befugt, sind: Ednard Chevalley, von Lausanne, in Basel, und Heinrich Kauffmann, von und in Frankfurt a./M. Geschäftslokal: Albananlage 1.

27. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Basler Zeitung in Liq. in Basel (S. H. A. B. Nr. 303 vom 22. Juli 1905, pag. 1210) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

27. November. Unter dem Namen Basler Jägermusik besteht mit Sitz in Basel ein Verein mit folgenden Zwecken: a. Belebung und Förderung der Instrumentalmusik; b. Veranstaltung und Aufführung von Konzerten; c. Heranbildung junger Leute zu Militärtrompetern. Die Statuten sind am 22. August 1908 neu revidiert und genehmigt worden. Aktivmitglieder können solche Männer und Jünglinge werden, die sich über genügend musikalische Befähigung ausweisen können. Die Anmeldung hat schriftlich an den Präsidenten oder den Vorstand (Kommission) zu geschehen. Die Aufnahme erfolgt durch Vereinsbeschluss. Für Minderjährige ist die schriftliche Erlaubnis der Eltern oder des Vormundes erforderlich. Der Austritt kann jederzeit nach vorangegangener vierwöchentlicher schriftlicher Anzeige an den Vorstand stattfinden. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod oder durch Ausschluss. Die Passivmitglieder haben einen Jahresbeitrag von Fr. 6 zu entrichten. Aktivmitglieder zahlen keine Beiträge. Den Passivmitgliedern steht der Austritt jederzeit frei. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen, eine persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen in der «National-Zeitung» in Basel. Die Organe des Vereins sind: a. Die Generalversammlung; b. der aus neun Mitgliedern bestehende Vorstand (Kommission); c. zwei Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem I. Aktuar oder dem Kassier. Präsident ist Otto Schnyder, von Basel; Vizepräsident ist Hermann Hildenbrand, von Waldshut (Baden); I. Aktuar ist Roman Steiner, von Altishofen (Luzern); Kassier ist Albert Feurer, von Hombrechtikon (Zürich); alle wohnhaft in Basel. Geschäftslokal: Gemsberg 2.

28. November. Inhaber der Firma Rud. Grüninger in Basel ist Rudolf Grüninger-Buser, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Fuhrhalterei. Geschäftslokal: Hammerstrasse 158.

28. November. Die bisherige Kommanditgesellschaft unter der Firma Scheidegger & Cie in Basel (S. H. A. B. Nr. 173 vom 10. Juli 1907, pag. 1233) hat sich infolge Todes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Eduard Scheidegger-Weissmüller aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft «Scheidegger & Cie».

28. November. Witwe Elise Scheidegger-Weissmüller und Otto Scheidegger, beide von und in Basel, haben unter der Firma Scheidegger & Cie in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem

19. November 1908 begonnen und Aktiven und Passiven der früheren Kommanditgesellschaft «Scheidegger & Cie» übernommen hat. Witwe Elise Scheidegger-Weissmüller ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin, Otto Scheidegger ist Kommanditär mit der Summe von eintausend Franken (Fr. 1000). Die Firma erteilt Prokura an Edmund Weissmüller, von Wimmis (Bern), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Weinimport en gros. Geschäftslokal: Färberstrasse 30.

28. November. Die Firma **Schmidt Söhne** in Basel (S. H. A. B. Nr. 193 vom 19. Dezember 1889, pag. 915) hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Kleinhüningerstrasse 96.

28. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **A. Dietrich-Bryner & Co** in St. Gallen, bestehend aus dem unbeschränkt haftenden Gesellschafter Albert Dietrich-Bryner, von Eichberg, Johann Bischoffberger, von Heiden, als Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 6000 und zugleich Prokuraträger, und Samuel Goetschel, von Delsberg, als Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 10,000 und zugleich Prokuraträger, alle wohnhaft in St. Gallen (eingetragen im Handelsregister des Kantons St. Gallen den 2. November 1907 und 10. Oktober 1908, publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatte Nr. 274 vom 5. November 1907, pag. 1902 und Nr. 254 vom 12. Oktober 1908, pag. 1762), hat am 1. November 1908, in Basel unter der gleichen Benennung eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind befugt der unbeschränkt haftende Gesellschafter Albert Dietrich-Bryner und die beiden Prokuristen Johann Bischofberger und Samuel Goetschel. Natur des Geschäftes: Detailverkauf und Versand von Stickereiartikeln. Geschäftslokal: Schwanengasse 2.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Zofingen.

1908. 27. November. Unter der Firma **Landw. Genossenschaft Leerau** hat sich mit dem Sitze in Moosleerau eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes im allgemeinen die Förderung des Landwirtschaftsbetriebes bezweckt, und zwar namentlich durch: a. Hebung allgemeiner und speziell beruflicher Bildung ihrer Mitglieder; b. durch gemeinschaftliche und billige Anschaffung von Bedürfnissen der Landwirtschaft bester Qualität und durch bedingte Verminderung der Produktionskosten; c. vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte; d. Schutz ihrer Mitglieder gegen Uebervorteilung. Die Statuten sind am 19. Dezember 1907 festgestellt worden. Einwohner von Moosleerau und Umgebung, welche volljährig oder gesetzlich vertreten sind und in den bürgerlichen Rechten und Ehren stehen, erlangen die Mitgliedschaft durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung nach vorausgegangener schriftlicher Anmeldung beim Präsidenten und mit dem Zeitpunkt eigenhändiger Unterschrift der Statuten. Die Gründungsmitglieder zahlen ein Eintrittsgeld von Fr. 1. Das Eintrittsgeld für später eintretende Mitglieder bestimmt die Generalversammlung. Nur einer der Erben eines durch Tod ausgeschiedenen Mitgliedes hat freien Eintritt, insofern er sich innert Jahresfrist, vom Todestage desselben an gerechnet, zur Aufnahme meldet. Sollte ein durch Tod ausgeschiedenes Mitglied nur minderjährige Erben hinterlassen, so tritt der Vormund namens derselben in deren Rechte ein. Die Mitgliedschaft erlischt je auf Ende eines Geschäftsjahres nach vorausgegangener schriftlicher vierteljähriger Kündigung oder durch Ausschluss aus der Genossenschaft, welch letzterer durch den Vorstand ausgesprochen wird, wobei jedoch der Betroffene das Recht der Berufung an die Generalversammlung hat. Allfällige Jahresbeiträge werden jeweilen durch die Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident oder Vizepräsident je mit dem Aktuar zu zweien kollektiv und der Verwalter einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Caspar Eichenberger, Lehrer, von Burg; Vizepräsident ist Samuel Häuselmann, Dragoner, von Moosleerau; Aktuar ist Otto Eichenberger, von Beinwil; Verwalter ist Rudolf Schädelin, von Moosleerau; Beisitzer ist Jakob Lüscher-Baumberger, von Moosleerau; alle in Moosleerau.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1908. 23. November. Der Inhaber der Firma **E. Walser**, Käserei in Nägelishub-Affeltrangen (S. H. A. B. Nr. 482 vom 1. Dezember 1905, pag. 1925) hat den Wohnort und den Sitz des Geschäftes von Nägelishub nach Neugristen-Egnach verlegt und verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Schweinemast.

23. November. Inhaberin der Firma **Frau Pauline Nufer** in Berg ist Pauline Nufer, geschiedene Oswald, von Guntershausen, in Berg. Spezerei- und Ellenwaren.

23. November. Inhaber der Firma **J. Wyss-Baumann** in Weinfelden ist Jacob Wyss-Baumann, von Herten, in Weinfelden. Tuchwaren, Kleider und Spezereien.

23. November. Inhaber der Firma **Kaspar Ehrensperger** in Thundorf ist Kaspar Ehrensperger, von Oberwinterthur, in Thundorf. Heuhandel, landwirtschaftliche Produkte und Geräte.

23. November. Inhaber der Firma **Anton Schenk** in Arbon ist Anton Schenk, von Oberbüren, in Arbon. Fuhrhalterei und Wirtschaft. Zur Heimat.

23. November. Inhaber der Firma **O. Haldimann** in Kreuz, Gemeinde Griesenberg, ist Oscar Haldimann, von Bowil (Kt. Bern), in Kreuz. Käserei und Schweinemästerei.

24. November. Die Firma **J. Peter**, Konditorei, Bäckerei und Wirtschaft zur Linde, in Balterswil (S. H. A. B. Nr. 287 vom 20. November 1907, pag. 1984), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

24. November. Inhaber der Firma **Eugen Locher** in Islikon ist Eugen Locher, von Frauenfeld, in Islikon. Schifflistickerei.

25. November. Inhaber der Firma **Joseph Weber, Zimmermeister**, in Eschenz, ist Joseph Weber, von und wohnhaft in Eschenz. Zimmerei und Schreinerei.

25. November. Inhaber der Firma **Emil Stalder** in Mauren ist Emil Stalder, von Sumiswald, in Mauren. Käserei.

25. November. Inhaber der Firma **Heinrich Wegmann** in Thundorf ist Heinrich Wegmann, von Herten, in Thundorf. Heuhandel.

25. November. Die Firma **Jacob Rietmann** in Uttwil (S. H. A. B. Nr. 27 vom 3. Februar 1893, pag. 108) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. Rietmann Wwe».

Inhaberin der Firma **J. Rietmann Wwe** in Uttwil ist Frida Rietmann-Langenegger, von Lustdorf, wohnhaft in Uttwil, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jacob Rietmann» in Uttwil übernimmt. Packtuchfabrikation und Weinhandlung.

25. November. Inhaber der Firma **Jakob Ernst** in Berg ist Jakob Ernst, von Bertschikon, in Berg. Landwirtschaft und Viehhandel.

26. November. Der Inhaber der Firma **E. Kummer, Käser**, in Ergaten-Gottshaus (S. H. A. B. Nr. 194 vom 20. Mai 1902, pag. 773) hat den Wohnort und den Sitz des Geschäftes von Ergaten nach Wilen-Gottshaus verlegt.

26. November. Inhaber der Firma **Ernst Enz Hôtel Bahnhof** in Weinfelden ist Ernst Enz, von und wohnhaft in Weinfelden. Hôtel und Restaurant.

26. November. Inhaber der Firma **Fr. Beer-Brennwald** in Berg ist Fritz Beer-Brennwald, von Truh (Kt. Bern), in Berg. Käserei.

26. November. Inhaber der Firma **Johann Bürgi Baumeister** in Islikon ist Johann Bürgi, von Gachnang, in Islikon. Baugeschäft.

27. November. Die Firma **Fr. Sollberger**, Käserei, in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 280 vom 12. November 1907, pag. 1938), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. November. Der Inhaber der Firma **Jean Friedrich** in Sitterthal-Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 287 vom 20. November 1907, pag. 1984) hat den Betrieb der Käserei Wilen-Gottshaus aufgegeben.

27. November. Der Inhaber der Firma **J. Schneider**, Metzgerei, Spezereihandlung und Gasthaus z. Löwen, in Balterswil (S. H. A. B. Nr. 166 vom 5. August 1891, pag. 674) hat infolge Abtretung des Geschäftes die Natur desselben abgeändert in: Viehhandel.

27. November. Inhaber der Firma **J. Knup** in Amriswil ist Jacob Knup, von Hefenhofen, in Amriswil. Stickerei-Ferggerei und Fabrikation.

28. November. Die Firma **Emil Osterwalder**, Schifflistickerei, in Islikon (S. H. A. B. Nr. 171 vom 10. Juni 1898, pag. 713) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

28. November. Der Inhaber der Firma **Ernst Banmberger** in Mauren (S. H. A. B. Nr. 476 vom 28. Dezember 1903, pag. 1902) hat den Wohnort und den Sitz des Geschäftes von Mauren nach Märstetten verlegt. Betrieb der Käserei in Bonau.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1908. 28 novembre. Proprietaria della ditta **Giuseppina Ved. Mazzola**, in Locarno, è Giuseppina vedova Mazzola, da e domiciliata in Locarno. Genere di commercio: Macelleria.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1908. 28 novembre. La raison **Marguerite Vaudroz**, à Leysin, épicerie (F. o. s. du c. du 14 mars 1889), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

28 novembre. Le chef de la maison **W. Aubert**, à Roche, est William-Charles-Constant, fils de Charles-Constant Aubert, du Chenit, domicilié à Roche. Genre de commerce: Exploitation du Café du Centenaire.

28 novembre. Le chef de la maison **H. Berdoz**, à Roche, est Henri-Auguste, fils de Samuel Berdoz, de Rossinières, domicilié à Roche. Genre de commerce: Exploitation du Café du Restaurant.

Bureau de Lausanne.

25 novembre. La raison **Vve. Chevalier Maison Blanche**, à Lausanne (fabrique de chapeaux et modes) (F. o. s. du c. du 17 février 1883), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

Adèle Chevallier Maison Blanche, d'Avignères (Isère, France), domiciliée à Lausanne, a repris sous la raison Chevallier Maison Blanche, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Vve. Chevalier Maison Blanche». Genre de commerce: Fabrique de chapeaux et modes. Magasin: Rue du Grand St-Jean 24.

26 novembre. La maison **Jean Fox Fils**, à Lausanne (horlogerie, tabacs, cigares et artioles pour fumeurs) (F. o. s. du c. du 6 avril 1905) fait inscrire qu'elle a transféré son magasin de la Rue St-Pierre 14, au no 9 de la dite rue.

26 novembre. La société en commandite **P. Baillod et Cie.**, à Lausanne (horlogerie hijouterie et orfévrerie) (F. o. s. du c. du 15 mars 1906) est dissoute ensuite de renonciation des titulaires; cette raison est en conséquence radiée. La commandite de mille francs de Charles-Auguste Boillat est éteinte et radiée. La prooouration conférée à Gustave Perrenoud cesse de déployer ses effets et est également éteinte et radiée.

Gustave Perrenoud, de La Sagne (Neuchâtel), domicilié à Lausanne, et Veuve Numa Grether, de Neuchâtel, y domiciliée, ont constitué sous la raison sociale Perrenoud & Co., Successeurs de P. Baillod et Cie., une société en commandite, dans laquelle Gustave Perrenoud est associé indéfiniment responsable et veuve Numa Grether, commanditaire pour la somme de deux mille francs. La société a son siège à Lausanne et commence ce jour. La société en commandite «Perrenoud et Co, Successeurs de P. Baillod et Cie». reprend la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société en commandite «P. Baillod et Cie.» qui vient de se dissoudre. Genre de commerce: Horlogerie, hijouterie et orfévrerie. Magasin: Place Centrale Maison Odot.

26 novembre. Le chef de la maison **V. Oguey**, à Lausanne, est Vincent Oguey, d'Ormont-dessous, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation d'une pension alimentaire, Rue Haldimand 4.

27 novembre. Fanny née Vulliémoz, veuve de Henry Joly, de Villeneuve, Aloyse née Vulliémoz, femme de Georges Hallett, de Londres, et Isabella Baird, de Airdrier (Ecosse), les trois domiciliées à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Joly, Hallett et Baird**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1er janvier 1908. Genre d'affaires: Exploitation d'un pensionnat de demoiselles, à l'Avenue des Alpes, à l'enseigne «Pensionnat du Château des Alpes».

27 novembre. Jeanne Perret, de Besançon, et Marie Dalapraz, de Corseaux, les deux domiciliées à Chailly sur Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Melles. Perret et Dalapraz**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 30 avril 1907. Genre de commerce: Exploitation d'une maison de repos, Les Aubépines, Chailly.

27 novembre. Stéphanie Amstein née Besse, de Wyla (Zurich), et Claire Bollinger, de Vevey, les deux domiciliées à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Mmes. Amstein et Bollinger**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 15 septembre 1908. Genre de commerce: Exploitation d'un pensionnat de demoiselles, La Grenade, Avenue du Léman 38.

27 novembre Dans sa séance du 24 novembre 1908, l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la Société Lausannoise d'Electricité, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. dès 31 janvier 1907, 15 mai, 2 juillet et 24 octobre 1908), a décidé de modifier les statuts ainsi qu'il suit: Le capital social est fixé à la somme de cent mille francs, divisé en mille actions au porteur de cent francs chacune.

27 novembre. Sous le nom de Bobsleigh-Club Lausannois, il a été fondé par statuts du 13 novembre 1908, une société ayant pour but le développement du sport du bobsleigh et de la luge, par tous les moyens en son pouvoir. Le siège est à Lausanne. Le club se compose de membres actifs, membres passifs et membres honoraires. Pour être reçu membre de la société, il faut adresser au président une demande écrite, contresignée par deux membres actifs. Les membres actifs paient une finance d'entrée de dix francs et une contribution annuelle de quinze francs. Les membres passifs paient une contribution annuelle de dix francs. Des contributions extraordinaires peuvent être votées par la société en cas de besoin. Toute démission doit être adressée par écrit au président. Elle n'est acceptée que si le sociétaire est en règle avec la caisse. Les membres de la société ne sont pas personnellement responsables des engagements de celle-ci. La société est administrée par un comité de cinq membres. Le président et le secrétaire représentent conjointement la société vis-à-vis des tiers. La signature de ces deux personnes engage la société. Le président est Henry-Gustave Manuel, et le secrétaire Eugène Chabloz, les deux domiciliés à Lausanne.

27 novembre. Le chef de la maison E. Leidenfrost, à Lausanne, est Eva née Trosset, veuve de Edouard Leidenfrost, de Brunn (Moravie, Autriche), domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation d'une pension famille, Boulevard de Grancy 39.

27 novembre. La maison Lis. Schmid, à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 novembre 1904), fait inscrire qu'elle a renoncé à l'exploitation d'une boucherie, Pontaise 13, à Lausanne, et qu'elle exploite actuellement le Café du Quai, à Chamblandes rière Pully.

27 novembre. Par acte notarié Eugène Métraux, le 18 novembre 1908, il a été constitué sous la raison sociale Société Immobilière du Gallicien Type B, une société anonyme dont le siège est à Lausanne, et qui a pour but l'acbat de terrains, leur mise en valeur par des constructions, la location et la vente de ces terrains et constructions, et tous les actes commerciaux que comportent ces diverses opérations. La durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de douze mille cinq cents francs, divisé en cinquante actions de deux cent cinquante francs cbacune, au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est valablement engagée par les signatures collectives des deux administrateurs. Le conseil d'administration est composé de Placide Moscbetto, menuisier, Auguste Jacquier, gypsier, et Maurice Maquelin, régisseur; tous domiciliés à Lausanne.

Bureau de Morges.

27 novembre. Le chef de la maison R. Schmid, à Etoy, est Rose-Amélie née Gentizon, femme de Fritz Scbmid, de Halden (commune de Neukirch, Thurgovie), domiciliée à Etoy. La maison donne procuration à Fritz Scbmid prénommé. Genre de commerce: Boulangerie, épicerie, charcuterie, commerce de porcs.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1908. 26 novembre. La société en nom collectif A. Moser & Cie., à La Cbaux-de-Fonds, fabrique d'horlogerie (F. o. s. du c. du 17 novembre 1908, nº 286) rectifie sa raison de commerce qui sera désormais Armand Moser & Cie.

27 novembre. Le chef de la maison H. Heiniger, à La Chaux-de-Fonds, est André dit Hans Heiniger, de Durrenroth (Berne), domicilié à La Cbaux-de-Fonds. Genre de commerce: Boucherie-charcuterie. Bureaux: Rue Numa-Droz, nº 88.

27 novembre. La société en commandite Turban & Cie., à La Chaux-de-Fonds, fabrication d'horlogerie (F. o s. du c. du 27 octobre 1902, nº 382) est dissoute depuis le 1er août 1905 et la raison est radiée.

Bureau de Neuchâtel.

28 novembre. La procuration conférée par la maison Berthoud et Cie, banque, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 8 janvier 1887, nº 2, page 14, et 27 février 1903, nº 77, page 306) à Louis Philippe Ecuyer, est éteinte.

Genf — Genève — Ginevra

1908. 27 novembre. Sous la dénomination de Caisse de retraite, fondation Charles Fischer, il s'est constitué une association (conformément au titre 27 du C. O.) ayant pour but d'assurer à ses membres, au moyen de ses ressources, une pension d'invalidité ou de retraite, ainsi qu'une pension à leur veuve ou orphelins. Son siège est à Genève. Ses statuts portent la date du 21 novembre 1908. Sont admis comme membres de l'association: Les employés de la «Société de Tranports Internationaux» faisant partie de la maison de Genève le 1er juillet 1902, à la condition qu'ils aient déclaré vouloir faire partie de la caisse de retraite. Les employés entrant au service de la maison de Genève après le 1er juillet 1902, âgés de 20 ans au moins et de 45 au plus, à la condition qu'ils aient déclaré vouloir faire partie de la caisse de retraite et se soumettre entièrement à ses statuts; qu'ils ne soient atteints ni d'une maladie incurable, ni affligés d'une infirmité pouvant restreindre leur capacité de travail, ce qu'un certificat de santé délivré par un médecin devra attester. Les démissions ne peuvent être données que pour la fin de l'exercice de chaque année et doivent être adressées au gérant par écrit au moins un mois d'avance. La contribution des sociétaires consiste en une retenue mensuelle de 5 % sur leur salaire. En outre, lorsque un membre bénéficie d'une augmentation de salaire, cette augmentation reviendra pendant une période de 3 mois à la caisse de retraite; elle sera inscrite ainsi que les versements, à l'actif du titulaire sur le compte de retenues. La caisse de retraite rembourse sans intérêts le montant des retenues à tout employé qui cesse de faire partie de la maison, ou qui donne sa démission de la caisse de retraite. En cas de décès de l'employé n'ayant pas encore acquis le droit de pension, ce remboursement sera fait à sa veuve ou ses orphelins, et s'il n'y a ni veuve ni orphelins, ces droits seront acquis à la caisse. L'administration de la caisse de retraite se compose: 1º Des deux administrateurs-délégués de la «Société de Transports Internationaux de Genève» qui font, de droit, partie du comité; 2º de sept membres élus par l'assemblée générale pour une période de trois années et confirmés par les administrateurs-délégués de la «Société de Transports Internationaux»; 3º parmi ces 7 membres les administrateurs-délégués désigneront le gérant de la caisse et ce gérant avec le secrétaire et le trésorier signant deux à deux auront collectivement qualité pour représenter et engag r la caisse de retraite vis-à-vis des tiers. Les sociétaires sont personnellement exonérés de toute responsabilité à l'égard des engagements de la caisse de retraite, lesquels sont uniquemont garantis par les biens propres de celle-ci. Le comité se compose de MM. Otto Stetter; Hermann Weissenberger, administrateurs-délégués de la «Société de Transports Internationaux»; Louis Cocband; Félix Desbiolles; Emile Krug; Fernand Fol; Albert Huber; Fritz Wagner et Gustave Wolfrum, tous à Genève. Le gérant est Fritz Wagner; le secrétaire est Emile Krug; le trésorier est Louis Cochand. Siège social: 5, Rue Bautte (Société de Transports Internationaux).

27 novembre. Dans son assemblée du 3 novembre 1908, la Société Immobilière Mail-Médecine, lettres E. F., société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 10 novembre 1908, page 1923), a modifié sa dénomination qui sera désormais: Société Immobilière Mail-Ecole. Dans la même assemblée la dite société a nommé Raymond Schlemmer, demeurant à Genève, membre de son conseil d'administration en remplacement de Eugène Henssler, démissionnaire.

27 novembre. Dans son assemblée du 3 novembre 1908, la Société Immobilière Mail-Médecine, lettre G, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 10 novembre 1908, page 1923), a modifié sa dénomination qui sera désormais Société Immobilière Le Mail-Vert. Dans la même assemblée la dite société a nommé Raymond Scblemmer, demeurant à Genève, membre de son conseil d'administration en remplacement de Eugène Henssler, démissionnaire.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nº 24613. — 27 novembre 1908, 8 h.

Claudius Francoz, fabricant,
Annemasse (France).

Produits pharmaceutiques.

PHYSIODÉINE FRANCOZ!

Nr. 24614. — 28. November 1908, 8 Uhr.

Julius Brann & Cº, Warenhaus, Zürcher Engros-Lager,
Zürich (Schweiz).

Schuhe.

Carmen Fr. 16.50

Nr. 24615. — 28. November 1908, 8 Uhr.

Julius Brann & Cº, Warenhaus, Zürcher Engros-Lager,
Zürich (Schweiz).

Schuhe.

Durable Fr. 12.50

Nr. 24616. — 28. November 1908, 8 Uhr.

Julius Brann & Cº, Warenhaus, Zürcher Engros-Lager,
Zürich (Schweiz).

Schuhe.

Fortuna Fr. 13.50

Nr. 24617. — 28. November 1908, 8 Uhr.

Julius Brann & Cº, Warenhaus, Zürcher Engros-Lager,
Zürich (Schweiz).

Schuhe.

Ladylike Fr. 20.50

Nr. 24618. — 28. November 1908, 8 Uhr.

Julius Brann & Cº, Warenhaus, Zürcher Engros-Lager,
Zürich (Schweiz).

Schuhe.

Monopol Fr. 11.50

Nr. 24619. — 28. November 1908, 11 Uhr.

Paul Kambly, Kaufmann,
Trubschachen (Schweiz).

Zündhölzchen.

ALPINA

Nr. 24620. — 28. November 1908, 11 Uhr.

Paul Kambly, Kaufmann,
Trubschachen (Schweiz).

Zündhölzchen.

„Schnellfeuer"

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 28. November 1908

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 28 novembre 1908

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission / Emission de billets	Bardepot bei der Nationalbank Spezialkonto: Notenrückzug / Espèces en dépôt à la Banque nat. Compte spécial: Retrait de billets de banque	Noten in Zirkulation / Billets en circulation	Gesetzl. Barschaft, inbegr. d. Guthaben bei der Nationalbank / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la Banque Nationale: Gesetzl. Notendeck. 40 % d. Zirkulation / Couverture légale des billets 40 % de la circulation	Frei verfügbarer Teil / Partie disponible	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken in Kassa / Billets d'autres banques d'émission suisses en caisse	Noten der schweiz. Nationalbank in Kassa / Billets de la Banque Nationale en caisse	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse	Total
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr. Ct.	Fr.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	7,350,000	—	7,303,000	2,921,200	576,480 —	44,000	190,250 —	196,262 78	3,928,192 78
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,625,000	—	1,614,000	645,600	97,820 —	19,800	68,000 —	61,559 11	892,779 11
3	Kantonalbank von Bern, Bern	10,500,000	—	10,121,150	4,048,460	919,935 —	216,950	1,556,300 —	113,174 22	6,855,319 22
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	500,000	—	478,850	191,540	22,455 —	4,500	26,500 —	255 08	245,250 08
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	2,600,000	—	2,546,400	1,018,560	356,140 —	36,000	393,900 —	161,683 44	1,966,283 44
8	Aargauische Bank, Aarau	3,055,000	—	3,033,550	1,213,420	504,245 —	93,000	131,550 —	136,994 20	2,079,209 20
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	2,050,000	—	2,041,650	816,660	49,405 —	—	169,150 —	53,158 08	1,088,373 08
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	3,200,000	—	3,182,700	1,273,080	267,795 —	110,200	267,450 —	190,818 73	2,109,343 73
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	1,654,000	52,000	1,636,000	654,400	19,170 —	23,050	56,600 —	10,988 54	764,208 54
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	15,700,000	—	15,321,950	6,128,780	1,526,955 —	81,450	826,750 —	755,514 58	9,319,449 58
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	715,000	—	709,300	283,720	32,250 —	12,700	45,300 —	10,010 35	383,980 35
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	6,300,000	—	6,099,600	2,439,840	306,900 —	15,000	223,500 —	104,058 52	3,089,298 52
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf	804,500	7,000	804,500	321,800	13,555 —	—	9,800 —	4,331 17	349,486 17
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	540,000	25,000	533,850	213,540	16,665 —	—	10,900 —	18,503 18	259,608 18
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	4,200,000	—	4,185,150	1,674,060	96,660 —	323,750	240,250 —	808,904 27	3,143,624 27
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,378,700	40,000	1,370,300	548,120	124,685 —	50,400	95,600 —	10,699 57	829,504 57
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,300,000	—	1,283,600	513,440	210,325 —	—	120,350 —	75,436 05	919,551 05
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	2,700,000	—	2,511,650	1,004,660	264,690 —	44,600	242,250 —	32,523 30	1,588,723 30
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	540,000	—	539,600	215,840	17,995 —	10,600	46,400 —	23,005 04	313,840 04
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	1,774,000	155,000	1,770,350	708,140	32,580 —	16,500	54,500 —	7,625 66	819,345 66
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	2,763,600	90,000	2,573,200	1,029,280	74,715 —	—	297,300 —	73,007 57	1,474,302 57
39	Zuger Kantonalbank, Zug	1,644,900	3,500	1,640,350	656,140	133,710 —	9,750	41,900 —	15,611 57	857,111 57
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	2,170,000	—	2,157,300	862,920	64,680 —	4,850	45,800 —	38,159 85	1,016,409 85
41	Basler Kantonalbank, Basel	4,500,000	—	4,473,050	1,789,220	323,990 —	61,350	337,150 —	94,935 51	2,606,645 51
42	Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	523,000	—	520,800	208,320	15,930 —	500	43,300 —	5,291 36	273,341 36
	Stand am 21. November / Etat au 21 novembre 1908	80,087,700	372,500	* 78,451,850	31,380,740	6,069,730 —	1,178,950	5,541,250 —	3,002,511 78	47,173,181 78
		80,907,700	372,500	78,604,500	31,441,800	6,717,075 —	1,384,950	6,687,850 —	3,341,556 79	49,573,231 79
		— 820,000	—	— 152,650	— 61,060	— 647,345 —	— 206,000	— 1,146,600 —	— 339,045 06	— 2,400,050 06

* Wovon in Abschnitten von { Fr. 1000 Fr. 5,330,000; „ 500 „ 8,355,500 }

* Dont en coupures de { „ 100 „ 47,157,900; „ 50 „ 17,608,450 } Fr. 78,451,850

Gold — Or Fr. 35,277,260. —
Silber — Argent „ 2,173,210. —
Gesetzliche Barschaft / Encaisse métallique Fr. 37,450,470. —
Stand am 21. Nov. / Etat au 21 novembre 1908 Fr. 38,158,875. —

Ausgewiesene Zirkulation / Circulation accusée Fr. 78,451,850. —

Noten anderer Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission { a) In Kassa — En caisse Fr. 1,178,950. — ; b) Bei der Nationalbank / A la Banque Nationale „ 5,105,600. — } „ 6,284,550. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers Fr. 72,167,300. —

Fr. 72,193,750. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers Fr. 72,167,300. —
Gesetzliche Barschaft / Espèces légales en caisse Fr. 37,450,470. —
Noten der Nationalbank / Billets de la Banque Nationale „ 5,541,250. — } „ 42,991,720. —
Ungedeckte Zirkulation / Circulation non couverte Fr. 29,175,580. —
Fr. 27,347,025. —

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum / Date	Noten-Umlauf / Circulation des billets	Metallbestand / Encaisse métallique	Portefeuille	Lombard / Nantissements	Kurzfällige Verbindlichkeit. / Engagements à courte éch.
	In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1,25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. fl. = Fr. 2.03, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 $ = Fr. 5) En Fr. 1000				
Schweizerische Nationalbank: — *Banque Nationale Suisse:*					
1908: 23. XI.	169,952	127,736	75,310	3,261	28,517
1907: 23. XI.	114,986	72,090	76,655	104	35,941
Schweizerische Emissionsbanken: — *Banques d'émission suisses:*					
1908: 21. XI.	78,605	38,159	—	—	—
1907: 23. XI.	150,317	70,888	—	—	—
1906: 24. XI.	239,066	125,108	—	—	—
Belgische Nationalbank: — *Banque Nationale de Belgique:*					
1908: 19. XI.	745,515	155,257	596,842	48,021	70,725
1907: 21. XI.	738,273	128,321	618,235	58,138	78,940
1906: 22. XI.	700,840	120,995	603,435	39,363	77,725
Deutsche Reichsbank: — *Banque Impériale Allemande:*					
1908: 23. XI.	1,861,563	1,414,124	1,018,905	66,685	996,306
1907: 23. XI.	1,800,673	917,600	1,556,048	73,398	678,540
1906: 23. XI.	1,686,791	1,011,585	1,428,418	65,498	732,304
Bank von England: — *Banque d'Angleterre:*					
1908: 25. XI.	713,159	889,443	1,108,091	—	1,301,715
1907: 20. XI.	725,509	762,144	1,231,713	—	1,182,015
1906: 21. XI.	705,598	778,455	1,237,248	—	1,323,076
Bank von Frankreich: — *Banque de France:*					
1908: 25. XI.	4,886,467	4,273,948	762,191	509,855	852,090
1907: 20. XI.	4,817,892	3,643,366	1,204,984	573,958	800,552
1906: 21. XI.	4,626,160	3,799,105	1,025,430	559,350	964,753
Niederländische Bank: — *Banque des Pays-Bas:*					
1908: 21. XI.	592,721	298,416	169,604	161,206	11,655
1907: 23. XI.	586,403	315,075	185,165	155,475	26,838
1906: 24. XI.	563,574	278,920	157,346	155,482	12,278
Oesterreichisch-Ungarische Bank: — *Banque Austro-Hongroise:*					
1908: 23. XI.	2,010,590	1,547,197	679,029	79,451	218,038
1907: 23. XI.	1,971,021	1,443,864	836,744	88,968	268,423
1906: 23. XI.	1,930,515	1,480,959	758,040	64,082	234,922
TOTAL 1908:	11,058,572	8,744,280	4,409,972	868,479	3,479,046
TOTAL 1907:	10,905,074	7,353,348	5,709,494	950,041	3,071,249
TOTAL 1906:	10,452,544	7,595,125	5,209,917	883,775	3,345,058
New-York Associated Banks:					
1908: 21. XI.	239,500	1,915,500	6,663,500	—	7,070,000
1907: 23. XI.	296,300	1,079,200	5,939,500	—	5,899,000
1906: 24. XI.	261,350	1,269,500	5,217,350	—	4,989,650

Deutsche Tabakzölle. Die Steuervorlagen der Regierung sehen bedeutende Zollerhöhungen für Tabak und Tabakfabrikate vor. Für Rohtabak bleibt der Zoll von 85 Mark per q unverändert, ebenso die Steuer auf inländischen Tabak. Die Banderolensteuer wird sowohl von ausländischen wie von den im Inlande hergestellten Tabakerzeugnissen erhoben; die erstern sollen aber ausserdem auch im Zoll höher belastet werden. Ausgenommen von der Zollerhöhung sind nur Brazilkarotten und feingeschnittener Tabak, wofür der Eingangszoll erst im Jahre 1906 von M. 180 auf M. 700 per q erhöht worden ist. Der Zoll auf ausländische Zigaretten, der 1906 eine Erhöhung von M. 270 auf Mark 700 erfahren hat, soll jetzt auf M. 1000 erhöht werden. Für Zigarren ist eine Erhöhung von M. 270 auf M. 700, für Pfeifen-, Kau- und Schnupftabak eine solche von M. 180 auf M. 300 und endlich für bearbeitete Tabakblätter eine Erhöhung von M. 180 auf M. 250 vorgesehen.

Im Jahre 1907 hat die Einfuhr von Rohtabak nach Deutschland 690,164 q betragen, wovon annähernd die Hälfte aus Niederländisch Indien stammt. Es wurden 5304 q Zigaretten eingeführt, davon 2936 q aus Oesterreich und 1386 q aus Aegypten; ferner 4364 q Zigarren, davon aus Oesterreich 1088 q, aus Kuba 1016 q, aus Holland 971 q, aus der Schweiz 643 q.

Es ist anzunehmen, dass, wenn die vorgeschlagenen Zollerhöhungen in Kraft treten, die Einfuhr der davon getroffenen Fabrikate, besonders von Zigarren, beträchtlich abnehmen wird.

— **Geldmarkt und Börse.** Die Bank in Winterthur gibt in ihrem Novemberbericht folgenden Ueberblick über die Zinssätze und Ausweise der wichtigsten Notenbanken und den Stand des Effektenmarktes: Vor Jahresfrist stand der internationale Geldmarkt unter dem Drucke des von Amerika ausgehenden übermässigen Goldbegehrs, dem die europäischen Notenbanken nur mit dem Mittel der Diskonterhöhungen begegnen konnten. Der offizielle Leihsatz der Bank von England stieg damals auf 7 %, derjenige der Deutschen Reichsbank auf 7½ %. Schon seit Monaten hat sich aber das Bild des Geldmarktes geändert und die an allen wichtigeren Geldplätzen wieder hervorgetretenen flüssigen Geldverhältnisse haben auch im verflossenen Monat fortgedauert. Die offiziellen Diskontosätze sind gegenüber dem Vormonat allenthalben die gleichen geblieben, wiewohl man mancherorts ein Anziehen des englischen Satzes gefürchtet hatte. Was speziell den Diskont der Deutschen Reichsbank anbelangt, so hofft man nach einer Erklärung des Reichsbankpräsidenten mit dem gegenwärtigen Zinssatz von 4 % bis zum Jahresschluss auszukommen. Die privaten Leihsätze verzeichneten im grossen und ganzen eine schwankende, in der Hauptsache aber eher anziehende Tendenz. Letzteres gilt namentlich für den englischen Privatdiskont. In Frankreich und der Schweiz sind die Sätze z. Zt. zirka 2 % niedriger als 1906; in Deutschland und in England beträgt die Spannung 4½ %.

Wie die Diskontsätze, so zeigen auch die Ausweise der wichtigeren europäischen Notenbanken, in welch' brillanter Verfassung sich z. Zt. die Geldmärkte im Vergleich zum Vorjahr befinden. Bei der Bank von Frankreich überragt der Metallbestand den vorjährigen um zirka 600 Millionen Franken; bei der Deutschen Reichsbank beträgt die Differenz zirka 360 Millionen Mark, bei der Bank von England etwas über 5 Millionen Pfund und bei der Schweiz. Nationalbank zirka 55 Millionen Franken. Allerdings besitzen mit Ausnahme der Bank von England z. Zt. alle Noteninstitute einen höheren Notenumlauf als vor Jahresfrist. Die Zunahme des letzteren steht aber nur bei der Schweiz. Nationalbank in einem entsprechenden Verhältnis zur Vermehrung des Metallbestandes. Verglichen mit dem Vormonat stellt sich einzig der Status der Bank von England etwas ungünstiger dar. Speziell die Bank von Frankreich setzte ihre auf Vermehrung des Goldbestandes hinzielende Bemühungen fort, was hauptsächlich auf die bevorstehende russische Milliardenanleihe, dann aber, wie verlautet, auch auf den eigenen Geldbedarf der Republik zurückzuführen sein dürfte.

Was die Effektenmärkte während des abgelaufenen Monats anbetrifft, so sind es wieder vorwiegend politische Einflüsse gewesen, welche deren Entwicklung bestimmt haben und nicht dazu angetan waren, die Börsen aus ihrer meistenteils reservierten Stellung herauszuheben, zumal da die Nachrichten aus der Industrie, namentlich der Montanindustrie, noch nicht befriedigten. Allerdings traten in allerletzter Zeit etwelche Anzeichen einer Besserung der wirtschaftlichen Verhältnisse ein. Am Eisenmarkt ist eine Befestigung eingetreten, in der Textilindustrie sollen, insbesondere aus Amerika, grössere Aufträge eingehen und auch die Elektrizitätsbranche scheint günstig zu arbeiten. Einen stärkeren Impuls als in den Vormonaten erhielten die europäischen Börsen von New-York, das seit der Wahl Tafts zum Präsidenten der Union, von der man sich Anregungen auf das wirtschaftliche Leben verspricht, vorzugsweise feste Notierungen herübersandte. Zu bemerken ist aber, dass die Börsenbewegung drüben noch keine einheitliche ist, sondern ab und zu durch Reaktionen unterbrochen wird, sodass oft unklar ist, ob die Hausse in Wall Street in der Hauptsache auf die zuversichtliche Beurteilung der amerikanischen Wirtschaftslage oder etwa bloss auf das Eingreifen amerikanischer Machthaber zurückzuführen ist.

— **Kohlenpreise.** Wie die Deutsche Industrie-Zeitung mitteilt, hat das Rheinisch-Westfälische Kohlen-Syndikat am 23. November beschlossen, die Richtpreise für Hochofenkoks für die Zeit vom 1. April bis 30. September 1909 um 2 Mark für die Tonne, für Kokskohlen um 1. 25 Mark für die Tonne zu ermässigen, und diese Ermässigung in Anbetracht der heutigen ungünstigen Lage der Hochofen-Industrie bereits am 1. Januar 1909 in Kraft treten zu lassen. Die Preise für die übrigen Kokssorten, für Briketts und Industriekohlen, wurden für das nächste Abschlussjahr, das ist vom 1. April 1909 bis 31. März 1910, um 0,25 Mark bis 1 Mark für die Tonne ermässigt. Die Preise für die gröberen Kohlensorten bleiben unverändert.

— Ueber die **Entstehung des Namens „Amerika"** gibt die Zeitschrift „Kosmos" folgende neue Erklärung: Es ist ein allgemein verbreiteter Irrtum, dass die Neue Welt ihren Namen dem Italiener Americus Vespucius verdankt. Professor Wilde bemerkte, dass die Geschichtsforschung einen Fehler lange Zeit unbeachtet gelassen hat. Der richtige Name des angeführten Geographen lautet Albericus Vespucius. Diesen Autornamen führt er auch auf seinem im Jahre 1502 über Amerika gedruckten Bericht. Vespucius, geboren 9. März 1451 zu Florenz, machte mehrere Reisen nach Amerika, unter anderem auch nach Nicaragua, und seinen Berichten verdankte man damals die genauere Kenntnis der „Mundi novi". Der deutsche Gelehrte Waltzemüller nahm Vespucci für den Entdecker von Amerika an und schlug in seiner Flugschrift „Cosmographiae introductio" 1507 vor, die „Neue Welt" nach ihm zu benennen. Aber erst 1522 finden wir auf einer Baseler Karte den Namen „America Provincia" verzeichnet. In diesem Jahre eroberte Gil Gonzales de Avila den Staat Nicaragua, und hier finden wir schon den Namen America bei den Eingeborenen vor. Zwischen Juigalpa und Libertad (Provinz Chontales) liegt ein Bergland, das den Namen „Americ" oder „Amerique" führt. Ique bedeutet in der alten Tolketensprache „gross", während meric „Berg" bedeutet. Professor Wilde hat wohl auch recht, wenn er meint, dass Amerika seinen Namen dem Berglande Americ verdankt und nicht Albericus Vespucius die Ehre gebührt, seinem „novo Mundo" den Namen gegeben zu haben.

* * *

Commerce extérieur de la France

(Janvier-Octobre.)

Mouvement par nature de marchandises.

Importations en France — Exportations de France

Par 1000 francs

	1908	1907	1906	1908	1907	1906
Objets d'alimentation	751,078	843,374	731,993	584,680	600,022	575,417
Objets fabriqués	949,972	953,055	811,210	2,176,734	2,456,220	2,201,355
Matières pr l'industrie	3,251,151	3,264,926	3,039,277	1,196,560	1,240,967	1,200,930
Colis postaux	—	—	—	356,032	319,084	308,851
Totaux	4,952,201	5,061,355	4,582,480	4,314,906	4,616,293	4,286,553

Mouvement par pays.

Importations en France — Exportations de France

Par 1000 francs

	1908	1907	1906	1908	1907	1906
Russie	207,691	222,864	240,649	70,286	48,392	52,813
Angleterre	706,809	722,469	601,743	1,015,280	1,156,488	1,075,171
Allemagne	504,293	508,671	469,125	520,811	525,779	520,010
Belgique	358,839	347,265	307,519	645,354	721,302	659,582
Suisse	97,075	96,638	89,483	282,073	298,513	248,005
Italie	146,288	161,125	150,038	214,049	206,690	194,216
Espagne	125,686	129,539	140,398	107,885	100,699	105,248
Autriche-Hongrie	55,946	61,336	58,192	35,546	86,472	28,643
Turquie	80,881	96,628	93,676	49,478	46,643	47,418
Etats-Unis	574,476	519,461	445,156	255,799	328,223	331,958
Brésil	93,920	93,081	101,499	41,395	52,807	42,182
République Argentine	232,640	249,992	243,417	93,908	93,917	93,288
Algérie	231,416	243,398	206,812	331,748	310,398	290,957
Autres pays	1,586,241	1,608,888	1,434,773	651,294	689,970	597,112
Totaux	4,952,201	5,061,355	4,582,480	4,314,906	4,616,293	4,286,553

Droits sur le tabac en Allemagne. Les projets d'impôts du gouvernement prévoient d'importantes augmentations de droits sur *le tabac et les tabacs manufacturés.* Le droit de 85 marcs par q sur le tabac brut est, par contre, maintenu tel quel de même que la taxe sur le tabac indigène. La taxe de banderole sera perçue aussi bien sur les produits du tabac étrangers que sur ceux manufacturés dans le pays même; les premiers seront grevés, en outre, d'un droit plus élevé que jusqu'ici. Les carottes du Brésil et le tabac coupé fin sont seuls affranchis de cette augmentation, le droit d'entrée applicable à ces articles ayant été porté, en 1906, de 180 à 700 marcs. Le droit sur les cigarettes étrangères, porté en 1906, de 270 à 700 marcs, doit être fixé à 1000 marcs; celui sur les cigares augmenté de 270 à 700 marcs; celui sur le tabac à fumer, à mâcher ou à priser de 180 à 300 marcs et celui, enfin, sur les feuilles de tabacs manufacturées de 180 à 250 marcs.

Au cours de 1907, l'importation allemande de tabac brut s'est élevée à 690,164 q, dont la moitié environ provenant des Indes néerlandaises. L'importation des cigarettes a été de 5304 q, dont 2936 q d'Autriche et 1386 q d'Egypte; celle des cigares de 4364 q, dont 1088 q d'Autriche, 1016 q de Cuba, 971 q de Hollande et 643 q de Suisse.

Il y a lieu d'admettre que, si les augmentations de droits projetées entrent en vigueur, l'importation des tabacs manufacturés qu'elles visent, des cigares notamment, diminuera dans une forte mesure.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Neue Beitritte. — 28. XI. 1908. — Nouvelles adhésions.

Aarburg: VI. 271 Müller-Plüss, J. **Basel:** V. 139 Adam, A., Dr. med., Leonhardsgraben 47. V. 109 Nielsen-Bohny, Hans, Zimmermeister. V. 112 Philippson, Carl, Schneiderartikel. **Bern:** III. 580 Brugg, F. A., Bonneterie & Schürzen en gros. III. 582 Burlet, Carl, Ingenieur. III. 581 Pflugshaupt, Hermann, Schönau 10. **Bischofszell:** IX. 517 Voigt, A., & Co., Stickerei-Manufaktur. **Chaux-de-Fonds:** IV b. 152 Librairie-papeterie coopérative. **Kleinlützel:** V. 598 Brunner & Cie. **Lausanne:** II. 451 Butty, Alfred, Biscuits & Confiserie. II. 77 Perrenoud & Cie., successeurs de P. Baillod & Cie. **Lugano:** XI. 72 Fischer, Emilio. XI. 23 Primavesi, Pietro, & Fratelli. **Neuchâtel:** IV. 169 Benoit, Paul, Caissier de la Société neuchâteloise de secours par le travail. **Préfargier:** IV. 163 Maison de Santé de Préfargier. **Sierre:** II. 456 Banque de Sierre. **Weinfelden:** VIII. 146 Pfeiffer, A., Weinhandlung. **Zürich:** VIII. 173 Centralstelle für Wohlfahrtsmarken des schweiz. gemeinnützigen Frauenvereins, Hottingerstrasse 25. VIII. 180 Sekretariat des Schweiz. Buchdruckervereins. VIII. 178 Speidel, E., Buchhändler, Oberstrass. **Jestetten** (Rheinau): VIII a. 141 Holzscheiter, Adolf. **Mainz:** VIII. 116 Kupferberg, Chr. Adt, & Co. (Kommandit-Gesellschaft auf Aktien).

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Ediktalladung

Ueber den Nachlass des **Peter Wilhelm Lenz,** von Gambach, Hessen, geb. 1867, gewesener Uhrenmacher und Bijoutier und Inhaber der Firma: **« W. Lenz »,** Spitalgasse 10, Bern, wohnhaft gewesen Falkenplatz 3, ist **das amtliche Güterverzeichnis (Beneficium Inventarii)** bewilligt worden.

Es wird deshalb nach Satzung **653** C.-G. hiermit die Ediktalladung an die Ansprecher des Erblassers erlassen, durch welche alle diejenigen, die aus irgend einem Grunde eine Anforderung an den Erblasser zu haben vermeinen, sowie auch die, gegen welche derselbe in Bürgschaftsverpflichtungen gestanden, aufgefordert werden, ihre Anforderungen an denselben binnen der durch Satzung **646** C.-G. zu Veranstaltung des Güterverzeichnisses bestimmten sechzigtägigen Frist bis und mit dem **3. Februar 1909,** schriftlich und frankiert **in die Amtsschreiberei Bern einzugeben,** mit der Anzeige, **dass die Unterlassung,** dieser Aufforderung zu entsprechen, **als eine Verzichtleistung** auf ihr Recht ausgelegt werden wird. (2779;)

Bern, den 30. November 1908.

Der Amtsschreiber:
Bütikofer.

Brasserie du CARDINAL S. A., Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en (2780;)

assemblée générale ordinaire

pour le **jeudi, 10 décembre 1908, à 4 heures de l'après-midi, au Bureau de la Brasserie.**

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1907/08.
2° Rapport des contrôleurs.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports; décharge au conseil d'administration; fixation du dividende.
4° Nomination d'un membre du conseil d'administration.
5° Nomination des contrôleurs pour 1908/09.
6° Ratification d'achat d'immeuble.
7° Propositions individuelles.

Les cartes d'admission pour l'assemblée sont délivrées sur présentation des actions jusqu'au **lundi, 7 décembre, à 5 heures du soir.**

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 octobre 1908, ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le **2 décembre, au Bureau de la société, à Fribourg.**

Fribourg, le 26 novembre 1908.

Le conseil d'administration.

Konsumverein Zürich

Generalversammlung

Die Mitglieder des Konsumvereins Zürich werden hiemit zur **zweiten ordentlichen Generalversammlung des Jahres 1908** auf **Sonntag, den 13. Dezember,** nachmittags 2 Uhr, in den **Saalbau am Waisenhausquai** (Eingang vom Hof), eingeladen.

Tagesordnung:

1) Protokoll. (2764.)
2) Erneuerungswahl von 6 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
3) Bericht über den Gang des Geschäftes.
4) Unvorhergesehenes.

Die Teilnehmer haben beim Eintritt in den Saal den Aktientitel als Ausweis der Stimmberechtigung vorzuweisen.

Zürich, den 1. Dezember 1908.

Der Präsident der Generalversammlung:
E. Hasler.

Aktienbrauerei zum Gurten

Der **Dividenden-Coupon Nr. 4** unserer Aktien wird von heute an mit

Fr. 25

spesenfrei eingelöst bei der (2782.)

tit. **Kantonalbank von Bern in Bern,**
» **Spar- & Leihkasse in Bern,**
HH. **Guhl & Cie.,** Bankcommandite, **in Zürich,**
und unserer Gesellschaftskasse in **Wabern.**

Wabern-Bern, den 1. Dezember 1908.

Der Verwaltungsrat.

Ein nachweisbar **hohe Rendite** abwerfendes

Camionnage- und Speditions-Geschäft mit Kohlenhandlung

in zentral gelegener **Gewerbe- und Industriestadt** ist gesundheitshalber an solventen Liebhaber **zu verkaufen.** (2707')

Anfragen befördern unter X 7420 Q **Haasenstein & Vogler, Basel**

PROSPEKT

Elektrizitätswerk Lonza

5% Anleihe I. Hypothek von Franken 9,000,000

eingeteilt in 18,000 Obligationen von Fr. 500

Die **Gesellschaft** unter der Firma «**Elektrizitätswerk Lonza**» ist am 29. Oktober 1897 in Gampel (Wallis) gegründet und am 7. Dezember 1897 in das Schweizerische Handelsregister eingetragen worden. Die **Dauer** der Gesellschaft ist unbegrenzt. Der **Zweck** der Gesellschaft ist die Erwerbung der Wasserkraft der Lonza, eventuell weiterer Wasserkräfte, deren Ausbau und Verwertung, sowie die Fabrikation elektrochemischer Produkte, die Beteiligung bei andern Unternehmen ähnlicher Art, die Erwerbung von Verfahren, Patenten und Lizenzen und im allgemeinen alle Operationen, welche in direktem oder indirektem Zusammenhang mit obigen Gegenständen stehen.

Das **Aktienkapital** beträgt Fr. 12,000,000, eingeteilt in 24,000 voll einbezahlte Aktien von Fr. 500 nominal.

Die **Bekanntmachungen** der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in je einer Zeitung von Basel, Genf und Zürich.

Die **Bedingungen der gegenwärtigen Anleihe** sind die folgenden: Die Anleihe von Fr. 9,000,000 ist eingeteilt in 18,000 Obligationen von je Fr. 500, auf den Inhaber lautend, mit 40 Halbjahrescoupons, Nr. 1—40, von Fr. 12.50, per 30. Juni und 31. Dezember, versehen, deren erster am 30. Juni 1909 verfällt. Die Obligationen tragen ferner einen Talon, gegen welchen seinerzeit durch Vermittlung der hiefür bezeichneten Banken und Bankhäuser ein neuer Bogen mit 30 Coupons, Nr. 41—70, ausgehändigt werden wird.

Die **Rückzahlung der Anleihe** erfolgt in 27 jährlichen Raten, vom 31. Dezember 1917 bis zum 31. Dezember 1943, durch Ziehungen, gemäss dem der Obligation aufgedruckten Tilgungsplan; jede Ziehung muss mindestens 3 Monate vor dem Rückzahlungstermin erfolgen.

Das Elektrizitätswerk Lonza behält sich jedoch das Recht vor, **vom 1. Januar 1914** an die Rückzahlung zu verstärken oder die Anleihe auch in einem Male zurückzuzahlen, nach vorausgegangener mindestens sechsmonatiger Kündigung; die Rückzahlung darf indes nur auf einen Coupontermin stattfinden, bezw. auf den 30. Juni oder 31. Dezember. **Sollte jedoch eine teilweise oder die gänzliche Rückzahlung während der Zeit vom 1. Januar 1914 bis 31. Dezember 1916 stattfinden, so könnte solche nur mit einem Agio von 2 % = Fr. 510 per Obligation geschehen.**

Die Anleihe von Fr. 9,000,000 wird sichergestellt durch eine Hypothek im ersten Range auf die Fabriken, die Wasserwerke, die elektrischen und andern Installationen, samt Zubehörden, mit Einschluss der zum Betrieb dienenden Maschinen etc., welche Lonza in Gampel, Visp und Thusis besitzt.

Die Kotierung der Anleihe an den Börsen von Basel, Genf und Zürich wird nachgesucht werden.

Gampel, den 1. Dezember 1908.

Elektrizitätswerk Lonza.

Emission von Fr. 7,000,000 Obligationen I. Hyp. des Elektrizitätswerkes Lonza

Von dem 5 % Hypothekaranleihen von Fr. 9,000,000 des Elektrizitätswerkes Lonza, wovon Fr. 2,000,000 behufs Deckung späterer Ausgaben der Gesellschaft vorderhand an der Souche bleiben, gelangen gegenwärtig zur Emission:

14,000 Obligationen (Nr. 1—14,000) im Nominalbetrag von Fr. 7,000,000

Von diesen 14,000 Obligationen sind bereits plaziert und werden von der öffentlichen Subskription ausgeschlossen:

3,450 Obligationen im Nominalbetrag von . . . . . » 1,725,000

Die unterzeichneten Banken haben restliche . . . . . Fr. 5,275,000 fest übernommen und legen diesen Betrag zu nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Subskription auf:

A. Konversion

Den Inhabern der

Fr. 1,000,000 4½ % Obligationen I. Hypothek auf Thusis
(Anleihen der Schweizerischen Gesellschaft für elektro-chemische Industrie in Bern von 1899, übernommen von Lonza im Jahre 1903),
Abschnitte von Fr. 1000 mit Marchzins vom 31. Oktober 1908,

Fr. 1,200,000 5 % Obligationen I. Hypothek auf Gampel
(Anleihen von 1900)
Abschnitte von Fr. 500 mit Marchzins vom 30. September 1908,

wird der Umtausch ihrer Titel à 100 %, Wert 31. Dezember 1908, in solche der neuen Anleihe, mit Zinsgenuss vom 31. Dezember 1908, angeboten.

Der Marchzins vom 31. Oktober bis 31. Dezember 1908 à 4½ % auf je Fr. 1000 Obligationen auf Thusis . . . = Fr. 7.50
und der Marchzins vom 30. September bis 31. Dezember 1908 à 5 % auf je Fr. 500 Obligationen auf Gampel . = Fr. 6.25
wird den Inhabern beim Umtausch vergütet.

Diejenigen Obligationeninhaber, welche von dieser Konversions-Offerte Gebrauch machen wollen, haben ihre Titel

bis längstens 7. Dezember 1908

einer der nachverzeichneten Banken oder Bankfirmen einzureichen, welche den Umtausch gegen Titel der neuen Anleihe besorgen werden.

B. Subskription

Der Restbetrag der Fr. 5,275,000, welcher von der Konversion nicht in Anspruch genommen wird, gelangt

vom 2. bis 7. Dezember 1908

zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Subskription:

1) Der **Subskriptionspreis** ist **100 %**, abzüglich 5 % Zins bis 31. Dezember 1908, wenn die Abnahme vor diesem Termin stattfindet, oder zuzüglich 5 % Zins vom 31. Dezember 1908 an, wenn sie später erfolgt.
2) Die Zeichnungsstellen sind berechtigt, von den Zeichnern eine Kaution von 5 % in bar oder Werttiteln zu verlangen.
3) Die Zuteilung findet sobald wie möglich nach Schluss der Subskription statt, wobei eine Reduktion der angemeldeten Beträge vorbehalten bleibt.
4) Die Abnahme der zugeteilten Beträge kann **vom 15. Dezember 1908 bis 31. Januar 1909** bei derjenigen Stelle geschehen, bei der die Zeichnung stattgefunden hat. Die Lieferung erfolgt in Interimsscheinen, welche später gegen definitive Titel umgetauscht werden, versehen mit Halbjahrescoupons, deren erster am 30. Juni 1909 zahlbar ist.

Basel, Genf und Zürich, den 1. Dezember 1908.

Schweizerischer Bankverein.
Eidgenössische Bank A.-G. (2775)
Aktiengesellschaft Leu & Co.
Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique.
Ehinger & Co.

Ausführliche Prospekte stehen zur Verfügung der Interessenten.

Konversions- und Subskriptionsanmeldungen werden spesenfrei an folgenden Stellen entgegengenommen:

Bern: Eidgenössische Bank A.-G.
Berner Handelsbank.
Depositokasse der Stadt Bern.
Gewerbekasse.

Bern: Kantonalbank von Bern mit Filialen.
Schweizerische Vereinsbank.
Schweizerische Volksbank.

Bern: Spar- und Leihkasse Bern.
Eug. von Büren & Co.
Armand von Ernst & Co.
von Ernst & Co.

Bern: Fasnacht & Buser.
Grenus & Co.
Marcuard & Co.
Wyttenbach & Co.

Das Fortschritt-Kontobuch

stellt die ideale Lösung des Problems der Bücher mit auswechselbaren Blättern dar; es übertrifft alle bisherigen Erzeugnisse dieser Art ganz bedeutend und schafft ungeahnte Vorteile. Feinste Referenzen. Prospekt mit Rechtsgutachten zu Diensten. (2582)

Gebrüder Scholl, Zürich, Poststrasse 3

Verlangen Sie Spezialprospekt 502 über unsere bewährten amerikanischen Methoden über: (841)

Hintz Conto-Corrente
Hintz Kundenregister
Hintz Vertikal-Briefablage nach Nummern

Schmassmann & Co.
Zürich, *110 Bahnhofstrasse, gegenüber Hauptbahnhof.*

HINZ SYSTEM

60%
Platzersparnis

VERTIKAL-MÖBEL

(2755)

Durch unsere
Vertikal-Briefablage
nach Nummern oder Alphabet kehrt
Ruhe, Ordnung, Sicherheit
in jedes Bureau. Zum Registrieren von Briefen, Akten, Katalogen jeder Grösse und Dicke.
Verlangen Sie unsern Spezial-Vertikal-Katalog No. 507

SCHMASSMANN & Co

ZÜRICH
Bahnhofstrasse 110

COFFRE-FORT

marque Fichet, à Paris, imitant un meuble en acajou avec marbre. Intérieur à 4 rayons et grand casier fermant à clef, hauteur 1 mètre 26 cm, largeur 65 cm, épaisseur 50 cm, presque neuf, ayant coûté 570 francs, **à vendre**, prix sur place **350 francs**.
S'adresser sous chiffres **Z K 13610** à l'agence de publicité (2760.)
Rodolphe Mosse, Zurich.

Vertretungen gesucht

von tüchtigem und seriösem Kaufmann, für die **Zentral- u. Ostschweiz.**
Offerten an **A B 1242, postlagernd, Cham.** (2554')

Bureaumöbel jeder Art

Reichhalt. Auswahl
Grosses Lager
Illust. Preisliste gratis.

Markwalder & Ganz, St. Gallen (2007)

Rechtsanwalt Friedrich Mürb
Basel
Elisabethenstrasse 11 — Téléph. 4809
Führung von Prozessen und Inkasso in der Schweiz und ganz Deutschland. (2424.)

Dr. jur. mit mehrjähriger Bankpraxis und gründlicher theoretischer Bildung, der deutschen, französischen und italienischen Sprache vollkommen mächtig,
sucht geeignete Stellung
im Bankfach oder in grösserm industriellem Betriebe. Prima Referenzen. (2783.)
Offerten sub **X 8948 Y** an
Haasenstein & Vogler, Bern.

Société Pension Beau-Séjour

Emission de fr. 200,000

divisée en **400 actions de fr. 500** chacune, au porteur. Ces actions sont réservées jusqu'au **20 décembre 1908** aux porteurs d'actions de la Société Pension Beau-Séjour avec un droit de priorité de 1 action nouvelle pour trois anciennes. (2781.)
S'adresser pour inscription et prendre connaissance des conditions du prospectus de l'émission chez Messieurs **Chavannes & Cie.**, banquiers, Place St-François, 8, **Lausanne.**

Buchführung

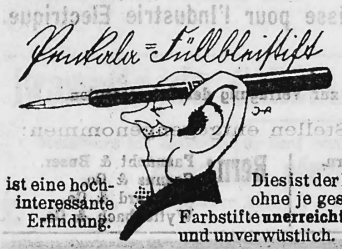
Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. **H. Frisch**, Leonhardshalde Nr 10, beim Central, **Zürich I.** (14)

Zechen-Brechkoks-Perlkoks
Anthrazit-Kohlen abzugeben in Waggonbezügen. (2777.)
Anfragen unter **K M 4767** an
Rudolf Mosse, Bern.

Zu vermieten
Lager-Räumlichkeiten

in jeder gewünschten Grösse, **Zürich III**, Tramhaltestelle mit Geleise-Anschluss. (2741.)
Lade-Rampe, sowie Waren-Aufzug vorhanden, ebenso elektrisches Licht.
Behufs näherer Details, sowie Besichtigung sich zu wenden an
M. Bunzl, Immobilien-Verkehr,
Zürich V, Seefeldstr. 99. — Telephon **4386.**

Pinkalix-Füllbleistift (2415)



ist eine hochinteressante Erfindung.

Dies ist der Bleistift, welcher **immer spitzig** bleibt, ohne je gespitzt oder gedreht zu werden. Auch Farbstifte **unerreicht dünn und fest.** — **Elegant**, einfach und unverwüstlich. Ueberall zu haben. Preis: Fr. 1.30.

Aktiengesellschaft Elektrizitätswerk an der Sihl in Liquid.

Gemäss Art. 665 O. R. machen wir hierdurch bekannt, dass zufolge Verkaufs unserer Anlagen an die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich, die Aktiengesellschaft Elektrizitätswerk an der Sihl, in Wädenswil, gemäss Beschluss der Generalversammlung ihrer Aktionäre vom 30. April 1908 sich aufgelöst hat und in Liquidation getreten ist. Wiederholt werden daher allfällige Gläubiger, oder solche, die irgendwelche Ansprüche an die aufgelöste Gesellschaft zu haben glauben, aufgefordert, ihre Forderungen bei der Liquidationskommission der Gesellschaft in Wädenswil geltend zu machen, widrigenfalls diese Ansprüche spätestens am 1. Dezember 1909 erlöschen. (2768;)
Wädenswil, im November 1908.
Der Verwaltungsrat als Liquidationskommission der A.-G. Elektrizitätswerk a. d. Sihl in Liquid.

Toggenburger Bank

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil & Flawil

Wir sind, **solange Bedarf**, Abgeber von

4¼% Obligationen

auf 1 bis 3 Jahre fest al pari

mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate.
Die Ausgabe erfolgt spesenfrei in runden Beträgen von Fr. 500 an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Semester- oder Jahres-Coupons.
(2184,) **Die Direktion.**

Buchdruckerei H. JENT in Bern — Imprimerie H. JENT, à Berne